

Werkstatt Historische Aufführungspraxis: „Avec discrétion“ – Johann Jakob Froberger zum 350. Todestag

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Nummer und Typ	MPE-VIV-SKT-IP07.17H.002 / Moduldurchführung
Modul	Werkstatt Historische Aufführungspraxis
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
ECTS	0 Credits
Inhalte	<p>Johann Jakob Froberger hat eine Reihe von Werken hinterlassen, die mit extravaganten Vortragsbezeichnungen aufwarten: „avec discrétion“, „Sans observer aucune mesure“, „lentement avec discrétion“ etc. In der Tradition französischer Musik geschult ist hier eine Verbindung zum Stil der großen Lautenisten und Cembalisten Frankreichs zu sehen, insbesondere zu deren „style non mesuré“.</p> <p>In der Werkstatt sollen neben der besonderen Betrachtung der Werke Frobergers eben auch diese rhythmisch „freien“ Werke im Mittelpunkt stehen und der aussergewöhnliche Umgang mit Zeit in dieser Musik reflektiert werden. Eingeladen sind daher neben allen Interessierten, vor allem die Musiker, die diese Musik im Repertoire haben: Lautenisten, Gitarristen, Cembalisten. Im Anschluss an die Werkstatt findet ein Werkstattkonzert mit Cembalowerken Johann Jakob Frobergers statt.</p>
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Einzelunterricht, Gruppenunterricht
Zielgruppen	Alle Interessierten, als aktive Teilnehmer auch Cembalisten, Lautenisten, Gitarristen.
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit dem speziellen Notationsstil der französischen Préludes non mesurés, Grundsatzfragen über den Umgang mit Zeit in der Musik
Termine	9.11.2017, 14.30-17.30Uhr, anschliessend Werkstattkonzert 18-19 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1110